

„Auch ich empfinde bei der Lektüre wohlthuend die Geklärtheit und Wärme. Nicht einer der vielen Romane, die ich in den letzten Monaten lesen mußte, hat mich so gefesselt und befriedigt.“

So bestätigt die Firma W. Fiedler's Ant., Zwickau, das kürzlich hier veröffentlichte Urteil des Kollegen Kiegel über

Johan Bojer / Die Auswanderer

Lesen! Empfehlen! Dann werden Sie verkaufen und nachbestellen auf beifolgendem Verlangzettel!

Ⓩ

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Soeben erschienen:

Jahrbuch der österreichischen Leo-Gesellschaft 1 * 9 * 2 * 7

Herausgegeben von Dr. Oskar Katann
Geheftet und beschnitten M. 3.25

Inhalt:

- Biologische Fragen in der körperlichen Erziehung
Von Univ.-Prof. Dr. Hans Spitzzy.
- Glauben und Wissen. Ein Beitrag zur Methodologie der Evangelienkritik. Aus dem Nachlaß von Herm. J. Cladder S. J.
herausgegeben von H. Diekmann S. J.
- Der Unsterblichkeitsglaube und die eschatologischen Vorstellungen der alten Inder. Von Heinr. Hänslér O. S. B.
- Die Wiener Predigten des hl. Johannes Kapistran im Jahre 1451. Von Dr. Johann Hofer C. S. S. R.
- Giotto und seine Umwelt. Eine entwicklungsgeschichtliche Studie. Mit 8 Tafeln. Von Dr. Ernst Klebel.
- Grillparzer und die Barocke. Von Hans Roselieb.
- Zur Erinnerung an die „Freiburger Vereinigung“
Von Prof. Dr. Karl Lugmayr.
- Die Leo-Gesellschaft 1926/27. Von Generalsekretär Univ.-Prof. Dr. Theodor Innitzer.

VERLAG HERDER & CO. * WIEN
Auslieferung außerhalb Österreichs und der Nachfolgestaaten
durch Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Ⓩ

Neuaufgabe:

Ernst Schade-Danzig: **Deutsche Religion**

in Vergangenheit, in Gegenwart und Zukunft
nur Ganzleinen mit Goldprägung M. 2.25.

Aus Besprechungen:

Hauptpastor Andersen-Flensburg:

„Die Gedankengänge haben mich sehr gefesselt. Im Ziele, unser Volk für eine religiöse Gesinnung zu gewinnen, sind wir einig. Möge das Buch einen guten Erfolg haben.“

Hofrat Kupka-Wien, Obmann des Dtsch. Turnerbunds 1919:

„Ihr ganz vorzügliches Buch ‚Deutsche Religion‘, das ich mit der größten Anteilnahme gelesen habe, ...“

J. v. Ramin-Berlin in „Das Deutsche Tageblatt“:

„Die Schrift tritt für eine angemessene Gestaltung der deutschen Gott- und Weltanschauung ein. Sie ist das Bekenntnis eines aufrechten deutschen Mannes. Allen, welche Anteil an der deutsch-religiösen Bewegung nehmen (Anm.: und wer tut das nicht? d. V.), kann die Schrift empfohlen werden.“

Robert F. Eckau in Hamburg:

„Ich habe das Werk mit großer Andacht gelesen, enthält es doch wirklich Erschautes und Erlebtes und zeugt von einer tiefen Lebensweisheit. Es gibt tatsächlich wenige Bücher, die so auf den Grund der religiösen Dinge gehen, wie das in so schlichter, aber um so eindrucksvollerer Sprache geschriebene, festsam dünne Buch. Daraus hätte ein Professor zehn Brodhäuser-Bände gemacht ...“

Ⓩ Bestellzettel 40% Bestellzettel Ⓩ

Für Eigengebrauch u. Hermann Dege
Probe bis 3 Stück Verlags- u. Verlagsbuchhdlg.
mit 50% Leipzig C 1